

## Fit für alle Medien

**Die Stadtbücherei wappnet sich, um den Besuchern die wachsenden Anforderung in der Benutzung der Medien zu erleichtern: Neu ist der Wegweiser durch die Bibliothek. Es wurden ein iPad 2 und ein E-Book-Reader angeschafft.**

von anja katzke

kamp-lintfort Die Bücherei sorgt für mehr Orientierung: Sie beauftragte die Diplom-Ingenieurin Monika Weber, Expertin für Leitsysteme, mit der Entwicklung eines passenden Systems für die Stadtbücherei. Sie entwickelte einen Wegweiser mit Orientierungsplänen, die über das neue Touchpult abrufbar sind. Er ist außerdem mit der Standortanzeige im Internet-Katalog verknüpft. Weber gliederte die vier Hauptbereiche der Bibliothek farblich. Sachmedien findet man im grünen Bereich, die Kinderabteilung hat bereits blaue Regale. Jetzt sind die Schilder ebenfalls blau. Rot steht für Romane. Der Info-Treff wird weiß-grau gestaltet. An den Regalfronten erleichtern große übersichtlich gestaltete Tafeln mit entsprechenden Begriffen die Orientierung in der Stadtbücherei.

Regale gerückt

In der Kinderabteilung hat sich ebenfalls einiges getan: Es mussten einige Regale gerückt und umsortiert werden, so dass klare Reihen entstanden, in den sich die Besucher leicht zurecht finden. Außerdem wurden die Regale so aufgestellt, dass sie für Lesungen und Vorträge nicht mehr verrückt werden müssen. In diesem Bereich ist jetzt Platz für rund 30 Stühle. Auch für Jugendliche gibt es einen neuen Bereich. Die Ecke „Teens“ ist sowohl für Jugendliche als auch für junge Erwachsene gedacht. Katharina Gebauer, Leiterin der Stadtbücherei, plant ein Projekt mit Jugendlichen für diesen Bereich. Sie sollen in den Sommerferien die Ecke gemütlich gestalten.

Um den gewachsenen Anforderungen bei der Benutzung der elektronischen und virtuellen Medien gerecht zu werden, hat die Bücherei einen Projektplan für zwei Jahre entwickelt. Gefördert wird das Projekt vom Land Nordrhein-Westfalen und vom Verein LesArt. Mittel gab es außerdem aus der Stiftung der Sparkasse Duisburg. Dank dieser Unterstützung konnte die Bücherei einen iPad 2 und einen E-Book-Reader anschaffen, mit denen sie ihren Besuchern Medienkompetenz vermitteln will. Die Benutzung musste das Team der Bücherei genauso lernen wie den Umgang mit neuen Spielen. Das Land bot Fortbildungen an. Ein Werkstudent der Hochschule Rhein-Waal, Felix Rörden, leitete die Mitarbeiter ebenso an. Ab dem 23. März bietet er freitags von 14 bis 16 Uhr Teststunden zur Wir4-Onleihe und zum Umgang mit E-Book-Reader und iPad an.